

Staff Mobility in Faro, Portugal

Am Samstag, 6.5.2017 kamen wir bereits morgens um 8 Uhr in Faro am Flughafen an und nutzten noch am gleichen Tag die Möglichkeit, erste Eindrücke von der Algarve zu sammeln.



Die Ost- und Westalgarve unterscheiden sich grundlegend. Während die Ostalgarve aus breiten, flachen Dünenstränden besteht, besticht die Westalgarve durch einsame Buchten, die von hohen Klippen umgeben sind. An der gesamten Algarve findet man viele malerische kleine Orte und Fischerdörfer mit gemütlichen Restaurants.



An der Universidade do Algarve, am Campus de Gambelas wurden wir von Dina Jesus herzlich empfangen. Eine Besonderheit dieser Uni ist der hohe Anteil an ausländischen Studierenden (über 50 %). Die Mitarbeiter/-innen waren an einem Erfahrungsaustausch zwischen unseren beiden Ländern sehr interessiert. Eine wichtige Frage war für sie die Steigerung der Zahlen an Outgoing Students.



Tipps: Wenn Sie am Campus Gambelas sind, raten wir zu einem Mietwagen, da der Campus außerhalb liegt und Sie so außerdem die Möglichkeit haben, nach getaner Arbeit an einem schönen Strand zu entspannen oder durch eines der vielen Dörfer zu bummeln.

Unbedingt besuchen:

- Die Grotten von Lagos mit einem kleinen Motorboot erkunden, ebenso den Benagil Cave.
- Cabo de Sao Vicente – der südwestlichste Punkt Europas
- Bummeln in Tavira, Olhao, Faro (Restauranttipp: Tertulia Algarvia in der Altstadt)
- Strände von Armacao de Pera und die Dünen von Quinta do Largo
- Palazzo d’Estoi
- Ein Glas Vinho Verde mit Blick auf das Meer trinken 😊



Die „Brücken“ und Grotten von Lagos



Palace d'Estoi